

# AUFSTELLUNGSARBEIT

*Die hier angeführten Erklärungen wurden überwiegend von unseren Lehrern vom College Amaté in Wien übernommen.*



## Was ist eine Familienaufstellung?

Aufstellungsarbeit ist eine Methode der systemischen Familientherapie und des Psychodramas. Die Ursprünge liegen bei Moreno und Virginia Satir.

Bert Hellinger hat seine Art der Aufstellungsarbeit "Familienstellen nach Hellinger" benannt und die systemische Aufstellungsarbeit unter anderem durch lösende Sätze und aktive Interventionen ergänzt, weiterentwickelt und sehr bekannt gemacht.

Mittlerweile sind eine Vielzahl von Aufstellungsmethoden entstanden wie z.B.

Organisationsaufstellungen von Matthias Varga von Kibéd, Symptomaufstellungen, Tetra-Lemma Aufstellungen, Supervisionsaufstellungen und vieles mehr.

## Wozu dienen Aufstellungen?

Das Aufstellen von Systemen, Familien oder Aspekten macht es möglich, dass verborgene Dynamiken, Bindungen zwischen Personen, Problemfelder und ihre verborgenen Ressourcen und Lösungen auf sehr klare und einfache Weise sichtbar werden.

Eine Lösung ergibt sich meist durch das Wiederherstellen der Ordnung, der Achtung dem System oder z.B. dem alten Beruf gegenüber. Das heißt, das Annehmen der emotionalen und energetischen Wirklichkeit im System. Wenn das geschieht, kann der Aufsteller die Lösung unmittelbar als Kraft spüren.

## Wie funktioniert die Aufstellungsarbeit?

In der Gruppe werden einzelne Systeme bzw. Aspekte, die direkt mit dem Anliegen des Klienten zu tun haben, mit Hilfe von Repräsentanten aufgestellt.

Durch das Einnehmen des Platzes im Lösungsbild kann die Kraft und neue Ressource meist sofort erlebbar werden.

## Warum funktioniert Aufstellungsarbeit?

„Es ist naturwissenschaftlich vortellbar, dass sich Quanteninformation – wie wir sie z.B. in Form unserer Gedanken kennen – von der Trägerschaft unseres Körpers teilweise oder gänzlich lösen kann.“ und „trägerfreie Quanteninformation ist nicht hier und jetzt – sondern immer und überall.“

*Prof.Dr. Thomas Görnitz, Quantenphysiker an der Goethe-Universität Frankfurt/M. und Dr. Brigitte Görnitz, Diplompsychologin und psychologische Psychotherapeutin in München*

## Was ermöglicht eine Aufstellung?

- ✓ Energetische, sowie dynamische Verstrickungen und unbewusste Nachfolgetendenzen zu erkennen und aufzulösen
- ✓ Den besten Platz in der Familie zu finden
- ✓ Beziehungsfragen und Entscheidungen zu klären
- ✓ Lösungen in Erziehungsfragen und in belastenden Familiensituationen zu finden
- ✓ Energetische Aspekte von Krankheiten sichtbar zu machen
- ✓ Unterbrochene Hinbewegungen zu einem Elternteil in Liebe zu Ende führen
- ✓ Die Familie und ihre Ordnung als Kraftquelle zu erfahren
- ✓ Berufssituationen und -problematiken zu lösen
- ✓ Ungenutzte Ressourcen wiederzuentdecken
- ✓ Erkennen, wie Beruf und Berufung zusammenwirken
- ✓ Hindernisse rechtzeitig zu erkennen und erkennen was hilft
- ✓ Ordnung in ein Team / Projekt zu bekommen
- ✓ Klärung von inneren Konflikten und Anteilen
- ✓ Klärung der Energie und Geschichte von Lebensräumen
- ✓ u.v.m.

## Vorarbeiten

Wir führen immer ein ausführliches Einzel-Vorgespräch mit Aufstellern durch. In der Aufstellungsarbeit selbst, arbeiten wir ausgehend von Fakten. Wir empfehlen daher vor der Teilnahme als Aufsteller, eine gründliche Recherche im betroffenen System.

## Termine

Nähere Informationen und die Termine unserer nächsten Familienaufstellungen finden Sie auf unserer Homepage [www.unternehmen-leben.info](http://www.unternehmen-leben.info).

Quellen: College Amaté, [www.amate.at](http://www.amate.at), Wien 2009; Thomas und Brigitte Görnitz, Die Evolution des Geistigen, Quantenphysik – Bewusstsein – Religion; Göttingen, Vandenhoeck&Ruprecht; 1. Auflage 2008, 2. Aufl. 2009 ISBN 978-3-525-56717-3

Für den Inhalt verantwortlich



DI Klaus Trampisch